

# "Auf der Überholspur

## Das Hermes 2-Mann-Handling: Vom reinen Lieferservice für Otto zum Marktführer im Bereich Möbelauslieferung | Neue Konzepte

In 2010 rechnet Hermes im Geschäftsbereich „2-Mann-Handling“ mit rund drei Millionen Auslieferungen an Privathaushalte. Mit 60% Anteil machen Möbel den eindeutigen Schwerpunkt aus.

Damit dürfte jedes zweite im Versand- und Onlinehandel bestellte Möbelstück durch ein Hermes-Team ins deutsche Wohn- oder Schlafzimmer gelangen. Durch gute Vertriebsarbeit – aber auch mit dem kräftigen Rückenwind des wichtigsten und gleichzeitig enorm erfolgreichen Auftraggebers Otto – hat sich der Hermes Einrichtungs Service mit Sitz in Löhne, Tochter des Hamburger Paketlogistikers, in den letzten Jahren zum Marktführer in der Endkundenlogistik mit Möbeln entwickelt.

Heute bauen zahlreiche Größen des Möbel- und Großgerätehandels auf die Hermes-Kompetenz. Dazu gehören Filialisten wie Ikea, das Dänische Bettenlager und das Depot, die Nr. 1 im TV-Shopping QVC sowie Online-Shops wie myfab.com oder moebelonlinekaufen.de. „Wir

„Auch liefern wir zunehmend direkt im Herstellerauftrag an den Endkunden aus. Der betreibt dabei allerdings kein eigenes Geschäft mit dem Privatkunden, sondern bietet dem Handel seine Ware inklusive der Komplettlogistik an. Der Händler bekommt dadurch völ-



lig neue Spielräume – unabhängig von Lagerkapazitäten und sonstigen bislang limitierenden Faktoren. Wir sehen hier für die nächsten Jahre einen wichtigen Trend.“

Das im krisengeprägten Deutschland bemerkenswerte Wachstum bei Hermes wirkt sich auch positiv auf die Beschäftigungszahlen aus: Allein in den letzten zehn Monaten wurden 20 neue Arbeitsplätze in der Löhner Zentrale und 180 Stellen im Außendienst geschaffen. Mehr Infos unter [www.hermes-europe.de](http://www.hermes-europe.de).

Die Geschäftsführer Michael Dildley (l.) und Dirk Rahn blicken optimistisch in die Zukunft.

Die 2-Mann-Liefertteams geben jeden Tag ihr Bestes, um Möbelkäufer zufriedenzustellen – dem Kundenurteil „sehr gut“ zufolge gelingt ihnen das. Fotos: Hermes

arbeiten für etablierte große Versender, legen jedoch auch verstärkt Wert darauf, dem startenden oder auch dauerhaft sehr spezialisierten Onlinehändler passende Lösungen zu bieten“, erläutert Geschäftsführer Dirk Rahn.

